

1	Einleitung	9
2	Religion und religiöser Sprachgebrauch	12
2.1	Vorbemerkung	12
2.2	Funktionale Perspektive	13
2.3	Religiöse Weltbilder	14
2.4	Religiöse Rituale	22
2.5	Religiöse Texte	28
2.6	Poetische Struktur und Schriftlichkeit religiöser Texte	34
2.7	Religiöses Sprachhandeln	38
2.8	Religiöse Bedeutung	42
2.9	Religiöse Metaphorik	49
2.10	Religiöse Argumentation	52
2.11	Soziale und psychische Funktionen religiöser Kommunikation	55
2.12	Kompensatoren	58
2.13	Religiöser Sprachgebrauch und Evolution	59
2.14	Religion und menschliches Gehirn	67
2.15	Historische Entwicklung: Verschiedene Typen von Religionen	72
2.16	Zur Bewertung religiöser Weltbilder und religiösen Sprachgebrauchs	78
2.17	Die Beispiele in den folgenden Kapiteln	80
3	Die katholische Messe als Beispiel für ein komplexes Ritual	81
4	Rituell-performative Sprache in einem chinesischen Gedicht	92
5	Religiöse Argumentation: eine freikirchliche Predigt	95
6	Litaneien als Sonderformen des Gebets	100
7	Fortpflanzungsfähige Meme: eine Kinderlegende	105
8	Medienwirksame Inszenierung: eine „charismatische“ Predigt	107
9	„Entmythologisierte“ Sprachgebrauch: eine Fernsehpredigt	111

10	Zusammenfassung: Merkmale religiösen Sprachgebrauchs	113
11	Literatur	121